

KÖLN

Neuer Bestattungsgarten für jeden Stil



Im Kölner Stadtteil Longerich hat die Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner den neunten Bestattungsgarten mit den örtlichen Kooperationspartnern Floristik Schiefer und Blumen Heiliger erstellt. Auf einer knapp 1.100m² großen Fläche auf dem Friedhof Longerich befinden sich 286 Ruhestellen für Särgе und Urnen. Neben den einfacher gehaltenen, preisgünstigen Plätzen in den „Pfad der Erinnerung“ oder im „Ruhehain“ bietet sich als Alternative zum klassischen Familiengrab der „Auengarten“ an, bei dem sich die Gräber scheinbar verstreut in die gewachsene Land-

schaft einbetten. Ein ungewöhnliches Bild bieten die „Spuren des Lebens“, die Urnenbeisetzungen hinter aufgeschichteten Kalksteinblöcken ermöglichen. Die Bepflanzung erinnert mit Hunderten Lavendelpflanzen an Südfrankreich. Den gestalterischen Höhepunkt stellt der asiatisch anmutende „Garten der Lichter“ mit Wasserspiel, Fächerahorn und Kiesflächen dar. Die Kosten für den Dauergrabpflege-Vertrag variieren, je nach Gartenbereich ab 2.980 Euro, eine Reservierung zu Lebzeiten ist möglich.

*Genossenschaft
Kölner Friedhofsgärtner*

Der Pfad der Erinnerung gehört zu den günstigeren Gärten in der neuen Anlage.